

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Philipp Melanchthon an Christian III., König von Dänemark und Norwegen.

Melanchthon, Philipp

Wittenberg, 22.04.1558

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-74201](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-74201)

Im ersten, Andie Befalhen, was in der Ing der firtigen Haupt
 Ertzherzogen furten, in Frankfurt bedacht, das zu Ertzherzogen
 luf firtigen, wot E. Koniglic Majestät das zuverfirtigen von dem durchlauch-
 tigen firtigen firtigen firtigen und firtigen, firtigen Augusto, firtigen firtigen
 firtigen zu firtigen firtigen firtigen firtigen firtigen firtigen firtigen firtigen
 wiewol aber firtigen aller, guter minnung von firtigen firtigen firtigen und
 firtigen bedacht ist, firtigen firtigen firtigen, E. ward unter gefant darait volgen,
 das das firtigen firtigen firtigen firtigen Synodi bedacht werden
 darinnen man gantlaute. Raden firtigen, in firtigen und artitiden
 davon firtigen firtigen firtigen, Khont firtigen zu firtigen firtigen firtigen
 firtigen, das wot firtigen firtigen firtigen firtigen, firtigen firtigen firtigen
 zu firtigen firtigen firtigen firtigen firtigen firtigen firtigen firtigen
 Konig, wot das betragen, was zu bedachtiger firtigen firtigen firtigen
 Khonten firtigen

Doctor Tilmannus Heßhusius ^{alt} ~~alt~~ gewesen, firtigen aber noch nicht ge-
 firtigen, in der firtigen zu firtigen firtigen firtigen firtigen firtigen firtigen
 firtigen firtigen firtigen, der allmachtige Gott Vater firtigen firtigen firtigen
 Christi wolle E. K. M. an firtigen und firtigen firtigen, und zu firtigen der
 armen Christenheit E. K. M. und E. K. M. Konig, und firtigen
 firtigen firtigen firtigen firtigen firtigen firtigen firtigen firtigen
 dat 22 Aprilis. 1558

E. K. M.

armen firtigen firtigen
 firtigen

philippus Melancthon

In manfirtigen firtigen, das ist